Unser Schulprogramm

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Stand 15.09.2021

Inhalt

Teil I: UNSER LEITBILD

Teil II: JSG – Unsere Schule (Schulprofil)

1 … JSG – die besondere Schule mit Namen

2 … JSG als Lebensort

JSG in Aktion

JSG unterwegs

JSG und Schulseelsorge

JSG und Verantwortung: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

JSG und Teilhabe am öffentlichen Leben in Schleiden

3 … JSG als Lernort

3.1 Fachliches Profil

Sprachen

Sport

MINT

Gesellschaftswissenschaften

Künstlerisches: Kunst – Musik – Literatur

3.2 Individualisierendes Angebot

Individuelle Förderung

Wettbewerbe/Zertifikate

Arbeitsgemeinschaften und Übermittagsangebote

Talentscouting am JSG

Studien- und Berufswahlorientierung

4 … JSG mit Konzept

Digitales Lehren und Lernen

Beratungskonzept

Allgemeines Leistungskonzept

Fahrtenkonzept

Fortbildungskonzept

Evaluation/Feedback

Teil I: Unser Leitbild

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Teil I:

Leitbild

Unser

Leitbild

Leitbild

Leitbild

Präambel

Das Leitbild gibt einen Überblick über die zentralen Anliegen unserer Schule. Es benennt Schwerpunkte, die sich bewährt haben und die wir erhalten wollen, die wir zugleich aber auch weiterentwickeln und stärken wollen.

Das Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden ist eine offene und freundliche Schule, in der jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler zählt. Die Entwicklung ihrer Persönlichkeit in einem ganzheitlichen Verständnis zu begleiten verstehen wir als einen zentralen Auftrag unserer Schule. Bildung und Erziehung geschehen im Miteinander von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern. Wir bilden eine verlässliche Gemeinschaft. Das JSG steht für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit im Zusammenleben der Mitglieder der Schulgemeinschaft mit ihren vielfältigen religiösen und weltanschaulichen Orientierungen, den unterschiedlichen Nationalitäten und verschiedenartigen Identitäten.

Unser Gymnasium ist aus Tradition und Überzeugung der Region verbunden und arbeitet mit vielen Bildungspartnern der Region zusammen.

Das JSG möchte für alle am Schulleben Beteiligten ein Lern-, Arbeits- und Lebensraum sein, in dem sich alle wohlfühlen können. So vermittelt unsere Schule neben fachlichen auch grundlegende soziale Kompetenzen und fördert die Entwicklung von Werten, mit denen sich unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten weiterentwickeln können. Dies bedeutet, dass wir als Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer diese Werte im Sinne dieses Leitbildes vorleben.

1. Engagiert lernen

Wir Lernenden und Lehrenden kümmern uns um ein erfolgreiches Lernen und eine gute, lernförderliche Zusammenarbeit und sind gemeinsam mit den Eltern und Erziehungsberechtigten bereit, die dafür notwendigen Anstrengungen zu unternehmen:

- Wir **Schülerinnen und Schüler** erledigen unsere Aufgaben und Pflichten gewissenhaft. Wir nutzen darüber hinaus die vielfältigen (Lern-) Angebote als Chance, unser individuelles Potenzial zu entdecken und zu entwickeln.

- Wir **Lehrerinnen und Lehrer** nehmen die Schülerinnen und Schüler als Individuen wahr und fördern sie entsprechend. Wir engagieren uns für einen lernwirksamen Unterricht und wecken so Interesse und Neugierde für unser Fach. Wir übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Kompetenzen.

- Wir **Eltern und Erziehungsberechtigten** unterstützen unsere Kinder in ihrem Lernen und die Schule in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag, damit unsere Kinder die angestrebten Ziele erreichen.

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

2. Achtsam miteinander leben

Wir als verlässliche Schulgemeinschaft tragen Sorge dafür, dass sich jeder wohlfühlt und in seiner individuellen Persönlichkeit respektiert wird. Wir sind bereit, die dafür notwendigen Anstrengungen zu unternehmen:

- Wir achten aufeinander, nehmen die Anliegen, Gefühle und Bedürfnisse der Anderen wahr und leisten uns gegenseitig Hilfe und Unterstützung.
- Wir akzeptieren die Verschiedenheit und erkennen Vielfalt als Chance.
- Wir betrachten Schwächen und Fehler als menschlich und gehen daher wertschätzend miteinander um.
- Wir halten uns an verabredete Regeln und pflegen einen offenen und friedlichen Umgang mit Konflikten.
- Wir kommunizieren aufrichtig und handeln transparent.

3. Verantwortlich handeln

Kinder und Jugendliche sollen in der Entwicklung ihrer Individualität gefördert und auf die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung vorbereitet werden. Die Schule bietet vielfältige Gelegenheiten für alle, Verantwortung zu übernehmen und einzuüben:

- Für uns selbst, indem wir für die Folgen unseres Handelns einstehen, bereit sind, das eigene Tun kritisch zu reflektieren und hinterfragen zu lassen.

- Für unsere Schulgemeinschaft, indem wir uns für die gemeinsam vereinbarten Ziele und für die Gestaltung unseres Schullebens engagieren.

- Für unser Umfeld, indem wir die Klassenräume, das Schulgebäude und -gelände angenehm gestalten und achtsam mit eigenem, fremdem und gemeinschaftlichem Eigentum umgehen.

- Für unsere Umwelt, indem wir sie schützen und verantwortungs-bewusst mit den natürlichen Ressourcen umgehen.

- Für unsere Gesellschaft, indem wir durch eine verantwortungsbewusste Auseinandersetzung mit der Geschichte ein historisch-kritisches Bewusstsein entwickeln und für grundlegende Werte der Demokratie eintreten. In diesem Rahmen übt jeder Toleranz gegenüber ihm fremden Kulturen, Weltanschauungen, Religionen und Identitäten und trägt so zu einem friedvollen Miteinander bei.

Teil II: JSG – Unsere Schule

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Teil II: JSG – Unsere Schule
Unsere Schule
Unsere Schule

Teil II: JSG – Unsere Schule

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

1 … JSG – die besondere Schule mit Namen

Johann Sturm
1.10.1507 (Schleiden) - 3.3.1589 (Straßburg)

Johannes Sturmius hat das europäische Bildungssystem mit seinen Überzeugungen revolutioniert und die Grundlagen für die heutigen humanistischen Gymnasien in Deutschland und Europa gelegt.
Seine besondere Leistung liegt in der neuartigen Betrachtung von Unterricht.
Er stellte die Schüler*innen in den Mittelpunkt, an denen sich das Pensum und die Inhalte orientieren müssen. Somit legt er hier die Grundlage für unseren Leitbildpfeiler „**engagiert Lernen**“.

Ebenfalls als revolutionär zu betrachten ist sein Ansatz, dem Umgang miteinander in der Schule Regeln zu geben. „Alle an diesem Ort werden mit Liebe, Vertrauen, Fürsorge und Zuwendung umgeben – wie es ihre Eltern und Freunde tun würden“ (Classicae Epistulae I,6). Seine Ideen sind für uns ein großes Vermächtnis, dem wir im Leitbildpfeiler „**Achtsames miteinander**“ Rechnung tragen.

Verantwortliches Handeln zeigt sich bei Sturmius durch seine Absichten, seine Ideen von schülerorientierter Pädagogik durch ganz Europa zu tragen und zum Vorbild einer ganzen Bildungsbewegung zu machen.

Seit dem 1.8.2016 tragen wir mit Stolz den Namen Johannes-Sturmius-Gymnasium.

Teil II: JSG – Unsere Schule

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

2 … JSG als Lebensort

Lebensort

Lebensort

Lebenso

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lebensort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

JSG in Aktion

Mitmachaktionen für Grundschulkinder

Zielsetzung: Wir laden interessierte Schüler*innen der umliegenden Grundschulen und ihre Eltern zu vielfältigen Aktionen ein, damit sie unsere Schulgemeinschaft und unser Schulgebäude frühzeitig kennenlernen können.

Tag der offenen Tür

Vor der offiziellen Anmeldephase öffnet das JSG im November für die Grundschüler* innen seine Türen:
Die Schulgemeinschaft präsentiert an diesem Tag u.a. ihre Konzepte des modernen Unterrichts und Ergebnisse von Projekten und Arbeitsgemeinschaften. Sie ermöglicht Einblicke in die Klassen- und Fachräume und lädt die Grundschüler*innen zu Mitmachaktionen in verschiedenen Fachbereichen ein.
Im Rahmen eines kurzen Bühnenprogramms präsentieren sich u.a. die Schulband, die Chor-AG und die Schüler*innen der Theatergruppe „Darstellen & Gestalten“.
Die Schulleitung stellt den Eltern das Konzept des JSG vor und ermöglicht individuelle Beratungen, während die Kinder die Kletterwand in der Dreifachturn-Halle oder weitere Mitmachaktionen testen. Natürlich werden auch kleinere Geschwisterkinder an diesem Tag von Lehrpersonal und Oberstufenschüler*innen betreut.

Aktionsnachmittage

An zwei Nachmittagen im Herbst finden für Grundschüler*innen ausgewählte Mitmachaktionen aus den Bereichen „Sprachen“, „Natur- und Gesellschaftswissenschaften“ sowie „Musik und Kunst“ statt.

Darüber hinaus führen unsere Schüler*innen durch das Schulgebäude.
Die Schulleitung informiert die Eltern über das Konzept der Schule.
Die schuleigene Cafeteria „Oase“ ist auch an diesen Tagen Ort der Begegnung für Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen bei Kaffee, Getränken und Plätzchen.

Kletteraktionen

An mehreren Terminen im Schuljahr laden die Sport-Fachschaft des JSG und die Kletter-AG der Städtischen Realschule Schleiden gemeinsam die Grundschüler*innen der Klassen 3 und 4 zu einem spannenden Kletter-vormittag an der Kletterwand in der Dreifachturnhalle der beiden städtischen Schulen ein.

Spielenachmittage

Im Advent und im Frühjahr findet jeweils ein Spielenachmittag für die 4. bis 7. Klassen statt. Herzlich eingeladen sind auch hier die Grundschüler*innen der umliegenden Schulen.
Der zwanglose Rahmen bietet die Gelegenheit, sich mit Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen an Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspielen auszuprobieren.
Natürlich werden auch an diesen Tagen unsere Schüler*innen und unsere Gäste gut versorgt.

JSG in Aktion

Aktionen von der Schulgemeinschaft für die Schulgemeinschaft

Zielsetzung: Gemeinschaftliche Veranstaltungen und Feste fördern und stärken unsere Schulgemeinschaft. Die Einladung zur Mitgestaltung und die Übertragung von Verantwortung stärken das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an unserer Schule und bereiten sie so auf die Mitgestaltung und das Engagement in der Gesellschaft vor.

Schul- und Sommerfest

Vor den Sommerferien richtet die Jahrgangsstufe der Q1 das alljährliche Sommerfest aus.

Eingeladen sind Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und Ehemalige zu einem gemütlichen Beisammensein und zu einem abwechslungs- und aktionsreichen Programm am Nachmittag und Abend.

Das Programm umfasst verschiedene Out- und Indoor-Aktivitäten für Groß und Klein, z.B. Fußball-Lehrer-Turnier, Schul-Rallye, Auftritt der Schulband, Grill- und Kuchenbuffet.

Unterstufenball

Ein- bis zweimal im Jahr findet an einem frühen Freitagabend für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 der Unterstufenball statt, der von der Jahrgangsstufe EP für die jüngeren Schüler*innen organisiert wird.

Unter einem bestimmten Motto („Black and White“, „Beachparty“, Halloween, „Oma und Opa“) wird gemeinsam dekoriert, sich kostümiert und zu aktueller Disco-Musik mit Lehrer*innen getanzt. Während die Oberstufenschüler*innen die Disco-Besucher mit Getränken versorgen, bieten die Schüler*innen der Klassen 7 verschiedenen Leckereien an.

Karneval am JSG

Am Weiberdonnerstag findet in den letzten drei Unterrichtsstunden dieses besonderen Schultages ein buntes, von den Schüler*innen der Q1 organisiertes Bühnenprogramm statt.

Schüler*innen aus allen Jahrgangsstufen führen gemeinsam mit Lehrern*innen Tänze, Sketche und karnevalistische Auftritte auf.

Aktionstag für Afrika

In der letzten Woche vor den Sommerferien engagieren sich unsere Schüler*innen für unsere Partnerschule in Uganda.

Statt Mitarbeit in der Schule gehen sie am „Aktionstag für Afrika“ einen Tag außerhalb der Schule arbeiten.

Ihren Lohn spenden sie für die geplanten Projekte in der Austauschule und setzen sich so aktiv für die gleichaltrigen Schüler*innen in Uganda ein.

JSG unterwegs

Übergeordnete Zielsetzung: Schulfahrten dienen der Weiterentwicklung der Persönlichkeit unserer Schüler*innen. Der Blick über den schulalltäglichen Tellerrand ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Schullebens und zugleich ein Kernbereich der pädagogischen Arbeit. Schulfahrten gehören für viele zu den schönsten und nachhaltigsten Erinnerungen an die Schulzeit.

Mehr Informationen über Anzahl, Dauer, Ziele einzelner Fahrten und Austauschprogramme findet man im Fahrtenkonzept.

Schülerakademie im Naturzentrum Nettersheim

Gemeinsamer Besuch des Kletterparks in Nettersheim

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lebensort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

JSG unterwegs

Fahrt der Schülergruppe (Q2) nach Weimar (2020)

Berlinfahrt der Klassen 9 und Besuch des Bundestags (2020)

Studienfahrt der Q2 in die Toskana (2019)

Berlinfahrt der Klassen 9 und Besuch des Bundestags (2020)

JSG und Schulseelsorge

Zielsetzung: Wir achten aufeinander, nehmen die Anliegen, Gefühle und Bedürfnisse der anderen wahr und leisten uns gegenseitig Hilfe und Unterstützung, damit sich alle wohlfühlen können. Die Schulseelsorge am JSG lebt vom intensiven ökumenischen Miteinander, das alle Mitwirkenden der Schulgemeinschaft im Blick hat und niemanden ausschließt. Dies entspricht dem zentralen Anliegen unseres Leitbildes „Achtsam miteinander umgehen“. Das JSG möchte für alle am Schulleben Beteiligten ein Lern-, Arbeits- und Lebensraum sein, in dem sich alle wohlfühlen können.

Schulseelsorge

Die Schulseelsorge am JSG sieht sich für alle Schüler*innen und Lehrer*innen am JSG verantwortlich – unabhängig von der Religionszugehörigkeit bzw. Religionsferne.

Ein regelmäßiger Austausch findet sowohl mit den aktuellen Verbindungslehrer*innen und Beratungslehrer*innen als auch mit den Stufen- und Klassenleitungsteams statt, um Probleme möglichst frühzeitig zu erkennen und Hilfestellungen anzubieten.

Getragen wird die Seelsorge in erster Linie vom evangelischen Religionslehrer am JSG, der zugleich Pfarrer in der benachbarten Gemeinde ist und in einem ökumenischen Austausch mit dem katholischen Pfarrer vor Ort steht.

Ökumenische Gottesdienste

Zu Beginn des Schuljahres werden sämtliche Termine für Gottesdienste und andere Veranstaltungen in der gemeinsamen Fachkonferenz Religion besprochen und festgelegt. Die Religionslehrer*innen tauschen sich regelmäßig über theologische Fragestellungen aus, nehmen an Fortbildungen teil und führen mit den Schüler*innen gemeinsame Exkursionen durch. Für das JSG ist es eine Selbstverständlichkeit, dass auch an einer städtischen Schule Gottesdienste angeboten werden. Die Gottesdienste werden in der Regel ökumenisch gefeiert und im Rahmen des Religionsunterrichtes vorbereitet:

- **1. Schultag am JSG** – Gestaltung des Begrüßungsgottesdienst für die neuen Schüler*innen durch die Klassen 6
- **Ökumenischer Adventsgottesdienst** für die Klassen 5-7
- **Konfessionsgebundener Gottesdienst in der Fastenzeit** für die Klassen 7-9
- **Gottesdienst für die Abiturienten*innen**
- **Schuljahresabschlussgottesdienst** für alle Schüler*innen
- **Gottesdienst aus besonderen Anlässen** (Trauerfeier, Verabschiedung…)

Bei diesen Gottesdiensten sind alle Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen, auch die, die keiner Glaubensgemeinschaft angehören, zum Gottesdienst eingeladen.

Exkursionen / andere Angebote

Exkursionen (in den Fachkonferenzen festgelegt):
Klasse 6: Besuch der katholischen und evangelischen Kirche in Schleiden
Klasse 7: Besichtigung der Synagoge in Köln
Klasse 8: Besuch eines Bestatters
Klasse 9: Besichtigung des EL-DE Hauses Köln (ehemalige Gestapodienststelle und Gefängnis im Nationalsozialismus, heute Museum)
Jahrgangsstufe EP: Besuch der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang

Besinnungstage
Die Besinnungstage (drei Tage) am Ende des ersten Halbjahres sind ein freiwilliges Angebot für Schüler*innen der Jahrgangsstufen Q1 und Q2. In Selbstversorgerhäusern kochen, philosophieren und diskutieren die Jugendlichen zusammen. Im Mittelpunkt stehen die Fragen nach der Zukunft und die Suche nach möglichen Lebenswegen. Begleitet werden sie durch ein Team von Lehrern*innen und Fachleuten.

Taizé
Die einwöchige Fahrt nach Taizé ist das neueste Angebot der Schulseelsorge. Es richtet sich an alle Schüler*innen ab dem 15. Lebensjahr. In der letzten Woche der Sommerferien kann man dann das geistliche Leben in der ökumenischen Gemeinschaft im französischen Burgund erleben und mitfeiern.

JSG und Verantwortung: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Zielsetzung: Entsprechend unseres Leitbildes „Verantwortlich handeln“ möchten wir unsere Schüler*innen gemäß der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Ziel ist es, unsere Schüler*innen schon während ihrer Schulzeit dazu zu motivieren, Eigenverantwortung zu übernehmen, gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln und Entscheidungen im Spannungsfeld von ökologischen, sozialen und ökonomischen Perspektiven zu treffen.

Alle Nachhaltigkeits- und Umweltthemen aus dem Unterricht und aus den außerunterrichtlichen Projekten wurden und werden im Rahmen der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“, im Rahmen der Zertifizierung zur Nationalparkschule Eifel und im Rahmen der Service-Learning-Initiative „sozialgenial“ dokumentiert und bei den entsprechenden Gremien eingereicht.

Das JSG wurde insgesamt fünf Mal zur Nationalparkschule und drei Mal zur „Schule der Zukunft“ zertifiziert. Ebenfalls gehört unsere Schule dem Netzwerk „Nationalparkschulen Eifel“ an.

Für ihren bürgerschaftlichen Einsatz erhalten die an „sozialgenial“-Projekten beteiligten Schüler*innen jeweils am Ende des Schuljahres ein Zertifikat, das Anerkennung und Wertschätzung ihres Engagements zum Ausdruck bringt und zugleich Ausbildungs- und Berufschancen erhöht.

Durch diese Arbeit entstanden viele Partnerschaften/Kooperationen zwischen unserer Schule und Partnern in der Region (z.B.: Stadt Schleiden, Nationalpark Eifel, Biologische Station in Nettersheim, IP Vogelsang, evang./kathol. Kirche Schleiden, HPZ Schleiden).

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lebensort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

JSG und Verantwortung: Nationalparkschule Eifel – Schule der Zukunft

Unterrichtsschwerpunkte/ theoretische Auseinandersetzung	Außerunterrichtliche Projekte/ praktische Auseinandersetzung
In den Unterrichtseinheiten unterschiedlicher Schulfächer setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Inhalten auseinander, die nachhaltiges Denken und Handeln im Hinblick auf eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Welt zum Ziel haben, so u.a. in …	Neben den verschiedenen Unterrichtseinheiten lernen die Schülerinnen und Schüler vor allem in einzelnen Schulprojekten nachhaltiges Denken und Handeln praktisch kennen, so u.a. …
Erdkunde zum Beispiel • **Jahrgangsstufe 5**: nachhaltige Produktion von Lebensmitteln und nachhaltige Formen von Tourismus • **Jahrgangsstufe 7**: Nachhaltige Nutzung bedeutender Ökosysteme, z.B. des tropischen Regenwaldes • **Jahrgangstufe 9**: „Eine Welt – ungleiche Welt“ • **Einführungsphase**: Nutzung von regenerativen Energien, z.B. der Windpark Schleiden	**in der Garten – AG (Jahrgangsstufen 5-7)** zum Beispiel die Schulgartenprojekte • „Streuobstwiesen“ • „Wildbienenhotel“ • „Bienenwiese“
Biologie zum Beispiel • **Jahrgangsstufe 5:** artgerechte Tierhaltung und biologische Landwirtschaft • **Jahrgangsstufe 5:** „Was lebt in meiner Nachbarschaft“ – die Bedeutung der Vielfalt von Lebewesen (Biodiversität) in der unmittelbaren Umgebung, z.B. im Nationalpark Eifel • **Jahrgangsstufe 7:** Veränderungen von Waldökosystemen durch Eingriffe des Menschen und Vergleich verschiedener Nationalparke	**im Projektkurs Biologie/Erdkunde (Jahrgangsstufen 7 und 8)** zum Beispiel die Projekte • „Solarkocher“ • „Nisthilfen für Vögel“ • GPS-Rallye Nationalpark • Biodiversität rund um das Schulgelände

JSG und Verantwortung: „sozialgenial“ – Schüler engagieren sich

Das „Service-Learning-Programm“ der Stiftung Aktive Bürgerschaft in NRW wird seit 2012 am JSG kontinuierlich in jedem Schuljahr umgesetzt. Der Begriff „sozialgenial“ kennzeichnet dabei das bürgerschaftliche Engagement von Schüler*innen.

Unterrichtsschwerpunkte/ theoretische Auseinandersetzung	Außerunterrichtliche Projekte/ praktische Auseinandersetzung
Die Schüler*innen entwerfen im Unterricht eigene Ideen, setzen diese mit Lehrkräften anschließend in einer Vielfalt von Fächern (z.B. Deutsch, Geschichte, Religion, Kunst, Erdkunde, Politik, Biologie) um, reflektieren ihre Ergebnisse und fragen nach der gesellschaftlichen Bedeutung ihres Engagements, u.a. • Oberstufenprojektkurs: „Fluchtpunkt Eifel: Geflüchtete zwischen Ankunft und Ankommen“ mit Ausstellung am Weltflüchtlingstag	Neben den verschiedenen Unterrichtseinheiten lernen die Schüler*innen in verschiedenen Handlungsfeldern innerhalb der einzelnen Schulprojekte nachhaltiges Denken und Handeln praktisch kennen: **Handlungsfeld „Demokratie und Frieden“** • Die Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe setzen sich mit dem Thema „Erster Weltkrieg und die eigene Schule“ auseinander, indem sie erforschen, welche jüdischen Schüler*innen es auf dem Realprogymnasium (heute: JSG) gab und welches Schicksal diese während der NS-Herrschaft ereilte. • Sie wirken mit bei Stolpersteinverlegungen in unserer Region. • Sie gestalteten die Schul-Festschrift 2016 zum 150. Jubiläum des SGS (heute JSG). • Sie recherchieren zum Thema „Denkmal und Museum“ und untersuchen dazu „Dokumentationszentren zu unbequemen Denkmälern“. • Sie gewannen schließlich mit dem deutsch-polnischen Projekt „Konstruktive Bilddemontage des Täterortes ‚Vogelsang‘“ 2016 nicht nur den Richeza-Preis, sondern 2017 auch den „sozialgenial“-Förderpreis, mit dem zugleich das langjährige sozialgenial-Engagement des JSGs insgesamt gewürdigt wurde. **Handlungsfeld „Umwelt- und Ressourcenschutz“** • Schüler*innen der Schulgarten-AG liefern weitere Projekte in diesem Handlungsfeld (z.B. naturnahe Schulhofgestaltung). **Handlungsfeld „Integration und Teilhabe“** • Die Schüler*innen führen verschiedene Projekte im Kontext der Flüchtlingshilfe in Schleiden. • Sie haben Kontakt mit der Lebenshilfe HPZ Schleiden. Mit der seit dem Schuljahr 2018/19 angebotenen „sozialgenial“-Koch-AG sind erstmals Schüler*innen der Unterstufe in sozialgenial-Projekte eingebunden, die u.a. Begegnungsfeste für Geflüchtete und für Gäste der Lebenshilfe ausrichten.

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lebensort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

JSG und Teilhabe am öffentlichen Leben in Schleiden

Öffentlichkeit(sarbeit) am JSG

Das „Städtische“ (Johannes-Sturmius-) Gymnasium Schleiden ist von seinem Ursprung eine bürgerschaftliche Gründung gewesen und eng mit dem öffentlichen Leben der Stadt Schleiden verknüpft; so ist Schulleben auch öffentliches Leben und städtisches Leben wirkt in die Schule hinein.

Mitten im Zentrum von Schleiden gelegen war die Aula der Schule schon seit ihrer Neuerrichtung 1957 die „gute Stube" der Stadt Schleiden, Veranstaltungsraum für Ehrungen und Empfängen, Bühne für diverse Musikvereine, Theatervereine, Partnerschaftsbesuche der verschwisterten Städte oder auch Musicalaufführungen. Dies alles wird sich im neuen Konzept wiederfinden und erweitern.

Die neue Bürgerhalle, die anstelle der Aula errichtet wird, verbindet zusammen mit der Stadtbibliothek auf dem Dachgartenareal Stadt und Schule räumlich und konzeptionell. Musikschule, Stadtbibliothek, Volkshochschule und Fachhochschule sind Teil eines Konzeptes des lebenslangen Lernens von Jung und Alt.

Projekte in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsforum Schleiden, den Kirchen, Sozialverbänden oder anderen Organisationen und Experten binden das Handeln der Schüler*innen und Unterrichtenden in das öffentliche Leben ein. So findet im gegenseitigen Austausch gesellschaftliche und politische Bildung statt.

Dafür schaffen wir Raum und Zeit an unserem Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium.

So stellen sich die Planer die Perspektive vom Driesch aus vor. Bild: Architekturbüro Peter Holdenried

JSG und Teilhabe am öffentlichen Leben in Schleiden

Publikationen und Veröffentlichungen:

Öffentlichkeitsarbeit findet auf vielfältige Weise gemeinsam mit Schüler*innen, Lehrenden und Eltern statt. Beiträge zur Veröffentlichung werden z.B. von Schüler*innen erstellt und redigiert, Schüler*innen veröffentlichen Arbeiten und Artikel in den Veröffentlichungen des Geschichtsforums Schleiden, der Stadt Schleiden oder anderen Jahrbüchen. Eltern initiieren Aktionen zum Werbeauftritt der Schule und stellen Know-How in Design und Werbung zu Verfügung. Als Schulgemeinschaft wirken so alle am öffentlichen Präsentieren mit.

Schulleben und Schulveranstaltungen werden in verschiedenen Medien dargestellt:

- Neue Schulhomepage: Schüler*innen haben die neue Homepage konzipiert und pflegen sie
- Festschrift(en): 100 Jahre (1966), 125 Jahre (1991), 150 Jahre (2016):
  die Festschrift zum 150-jährigen Schuljubiläum entstand in einem Projektkurs der Oberstufe
- Artikel in der Zeitschrift *Bürgerinfo* und auf der Homepage der Stadt Schleiden
- Artikel in den Tageszeitungen und Anzeigenblättern
- Schulclips und Schulvideos in Zusammenarbeit mit der Stadt Schleiden
  und außerschulischen Medienpartnern
- Clips und Beiträge in den sozialen Medien
- Imagefilm
- Schulprogramm, Infoflyer und Mappen im Corporate Design

Cover der Festschrift zum 150-jährigen Schuljubiläum

Informationsveranstaltungen zum Schulangebot:

- **Tag der offenen Tür** (i.d.R. letztes Novemberwochenende)
- **MINT-Tag** für zukünftige Oberstufenschüler*innen (Januar/Februar)
- **Aktionsnachmittage** für Grundschüler*innen der dritten und vierten Klassen (September/Oktober),
  Kletteraktionen für Grundschüler*innen (ganzjährig)
- **Spielenachmittage** für Unterstufenschüler und Grundschüler (Dezember und März/April)

3 … die Schule als Lernort

Lernort

Lernort

Lernort

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

1 Fachliches Profil: Sprachen (G9)

Zielsetzung: Wir ermöglichen unseren Schüler*innen das Erlernen von vier Fremdsprachen, um ihre Kommunikationsfähigkeit im gemeinsamen Europa und in der globalisierten Welt zu stärken.
Darüber hinaus soll das Kennenlernen der Alltagswelt, Kultur, Politik und Religion anderer Länder unsere Schüler*innen befähigen, ein Europa der Zukunft aktiv mitzugestalten. Unser Angebot umfasst die Sprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch.

<table>
<tr><th></th><th colspan="6">Sekundarstufe I</th><th colspan="3">Sekundarstufe II</th></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Erprobungsstufe</td><td colspan="4">Mittelstufe</td><td colspan="3">Oberstufe</td></tr>
<tr><td>Jahrgangsstufe</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>EF</td><td>Q1</td><td>Q2</td></tr>
<tr><td>Englisch</td><td colspan="9">1. Fremdsprache für alle Schüler*innen</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Französisch oder Latein</td><td colspan="2" rowspan="2"></td><td colspan="7">2. Fremdsprache</td></tr>
<tr><td colspan="5">2. Fremdsprache Latinum Ende EF</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>Französisch</td><td colspan="4"></td><td colspan="5">3. Fremdsprache (nur bei ausreichend großer Anzahl an Teilnehmer*innen)</td></tr>
<tr><td>Spanisch neu</td><td colspan="6"></td><td colspan="3">Neu einsetzend in der Oberstufe</td></tr>
<tr><td>Französisch neu</td><td colspan="6"></td><td colspan="3">Neu einsetzend in der Oberstufe (nur bei ausreichend großer Anzahl an Teilnehmer*innen)</td></tr>
</table>

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Englisch

	Unterrichtsinhalte/Besonderheiten	Exkursionen/ Außerunterrichtliche Angebote	Zertifikate
Englisch	• **Lehrwerk „Green line“ (neue Ausgabe, 2019)** mit digitalen Aufgaben und Übungsangeboten zur Vertiefung • **Nutzung der digitalen Ausstattung** (iPad, Laptop/digitale Tafeln) zur Förderung der aktiven Sprachbeherrschung • **Inhaltliche Schwerpunkte**: Kennenlernen des Alltagslebens, der Kultur und Politik im Vereinigten Königreich, Vergleich: Großbritannien und Deutschland • **Zusätzliche individuelle Förderangebote** in den Klassen 6-8 im Rahmen des Stundenplans am Vormittag oder als Zusatzangebot am Nachmittag (vgl. *Individuelle Förderung*)	**White Horse Theatre** • Jährlicher Besuch der (muttersprachlichen) Theatergruppe **Big Challenge** • Jährliche Teilnahme am Wettbewerb (in den Klassen 5-7) • Aufführung kleiner Theaterstücke in der Erprobungsstufe, z.B. am *Tag der offenen Tür* oder zur Begrüßung der neuen Fünftklässler	**LCCI - Zertifikat** (London Chamber of Commerce and Industry) • Vorbereitung im 2. Wahlpflichtbereich „Wirtschaftsenglisch“ (Kl. 9/10) • Externe Prüfungen • Übernahme der Prüfungskosten (zur Hälfte) durch Förderverein SLEIDANIA

Das JSG bietet verschiedene Entscheidungshilfen zur Wahl der 2. Fremdsprache an:

- Informationsabend für Schüler*innen und Eltern/Erziehungsberechtigte im April/Mai
- „Schnupperstunden“ zur Veranschaulichung der beiden Fächer im Rahmen des Unterrichts
- Angebot von Beratungsgesprächen mit Klassen- und Fachlehrer*innen

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Latein

	Unterrichtsschwerpunkte/Besonderheiten	Exkursionen/ Außerunterrichtliche Angebote	Zertifikate
Latein	• **Lehrwerk „Pontes“ (neues Lehrwerk, 2020)** mit digitalen Aufgaben- und Übungsangeboten zur Vertiefung • **Nutzung der digitalen Ausstattung** (Laptop/ digitale Tafeln) zur Förderung der aktiven Sprachbeherrschung • **Zusätzliche individuelles Förderangebote** in der Kl. 8 am Nachmittag (vgl. *Individuelle Förderung*) • **Inhaltliche Schwerpunkte**: Kennenlernen des Alltagslebens, der Kultur, Politik und Religion in der römischen Geschichte, Vergleich: Antike und Gegenwart • Latein **als Grundlage allgemeiner Fremdwörter und Fachbegriffe** (in der deutschen Grammatik) und **Wurzel vieler europäischer Sprachen**	**Durchführung von Exkursionen** zu römischen Bauwerken und archäologisch interessanten Orten: • **Römerthermen in Zülpich**: Museum der Badekultur (Kl. 7) • **Römerbauten in der Stadt Trier** (Kl. 8 /9) • **Römisch-Germanisches Museums** oder **Römerbauten in Köln** (Kl. 9/10) • evtl.: **Archäologischer Park in Xanten** (im Rahmen einer Klassenfahrt, Kl. 7)	**Latinum** (Lateinische Prüfung) • erworben nach *fünf Jahren* Lateinunterricht (Kl. 7- EF) • Voraussetzung: Note *ausreichend/5 Punkte* ⇨ Zulassungsbedingung für einzelne Studienfächer an Universitäten **„Kleines Latinum“** • erworben nach *vier Jahren* Lateinunterricht (Kl. 7- 10) • Voraussetzung: Note *ausreichend*

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Französisch

	Unterrichtsschwerpunkte/Besonderheiten	Exkursionen/ Außerunterrichtliche Angebote	Zertifikate
Französisch	• **Lehrwerk „Découvertes“** • **Nutzung der digitalen Ausstattung** (Laptop, digitale Tafeln) zur Förderung der aktiven Sprachbeherrschung • **Inhaltliche Schwerpunkte**: Kennenlernen des Alltaglebens, der Kultur und Politik Frankreichs, Vergleich der befreundeten Nachbarländer Frankreich und Deutschland • **Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten** im naheliegenden französisch-sprachigen Nachbarland (Belgien) • **Förderung begabter Schüler*innen** (Kl. 8) im Rahmen der DELF-AG (vgl. *Individuelle Förderung*)	**Durchführung von Exkursionen** in das französisch-sprachige Belgien • **Cinéfête in Hillesheim**: Französische Jugendfilme (Kl. 8-10) • in Planung: **Tagestour nach Paris** (ab Kl. 10)	**DELF** – Zertifikat (Diplôme d‘ études de langue francaise) • Europaweit anerkanntes Sprachzertifikat • Externe Prüfung • Vorbereitung der unterschiedlichen Niveaustufen in der DELF-AG (Kl. 8) • Übernahme der Prüfungskosten (zur Hälfte) durch Förderverein SLEIDANIA

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Spanisch

	Unterrichtsschwerpunkte/Besonderheiten	Exkursionen/ Außerunterrichtliche Angebote	Zertifikate
Spanisch	seit Schuljahr 2018/19: • **Spanisch als 3. neueinsetzende Fremdsprache am JSG** (als 2. neueinsetzende Fremdsprache für ehemalige Realschüler*innen, die zum JSG wechseln) • **Lehrwerk „a tope.com“** mit digitalem Aufgaben- und Übungsangeboten zur Vertiefung • **Nutzung der digitalen Angebote** (Laptop, digitale Tafeln) zur Förderung der aktiven Sprachbeherrschung • **Umfangreiche Ausstattung mit authentischen Materialien** für das spielerische Erlernen der Fremdsprache • **Inhaltliche Schwerpunkte**: *Authentische* Vermittlung des Alltagslebens, der Kultur und Politik Spaniens Vergleich: Spanien und Deutschland	Schuljahr 2019/20: • **Sprachreise nach Valencia** zur Vertiefung der neuerlernten Sprache und Erweiterung des kulturellen Wissens • **„Kochen auf Spanisch“**: Typische Gerichte aus Spanien	in Planung: **DELE-Zertifikat** (Diplomas de Español como y Lengua Extranjera) • Anerkanntes Sprachzertifikat (Instituto Cervantes) • Externe Prüfung

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Sport

Zielsetzung: Wir ermöglichen unseren Schüler*innen durch facettenreiche Bewegungsangebote vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln und so ihr Körpergefühl zu schulen. Langfristig sollen ihr Körperbewusstsein gestärkt und ihre Begeisterung für gesundheitsförderndes Sporttreiben geweckt werden. Im Sinne unseres Leitbildes leiten wir unsere Schüler*innen dazu an, sich gegenseitig zu unterstützen und sich an vereinbarte Regeln zu halten.

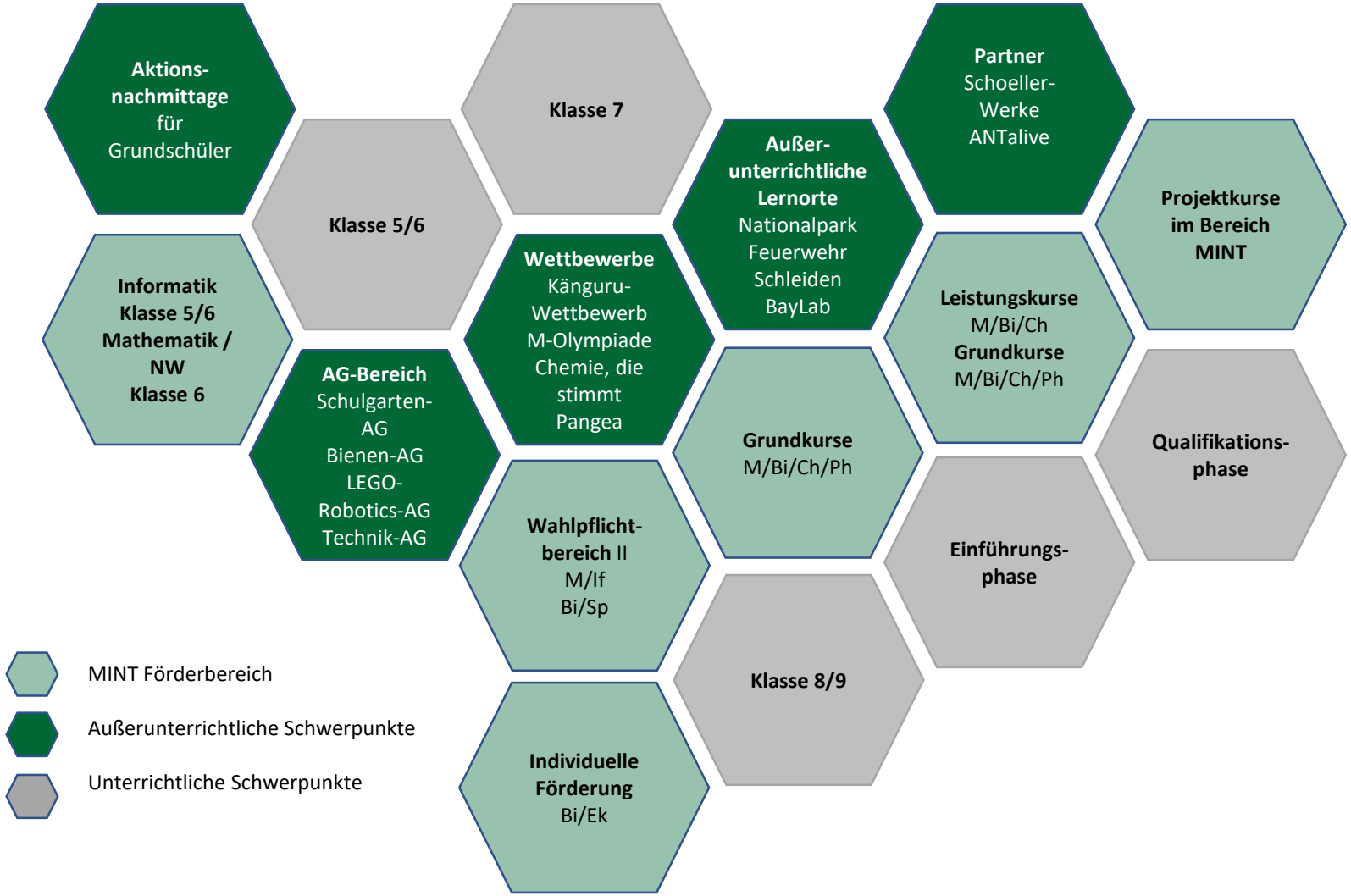
Unterrichtsschwerpunkte	Außerunterrichtliche Angebot		Ausstattung
Inhalte: • Traditions- und Trendsportarten • Einzel- und Mannschaftssportarten • Schwimmen in den Jahrgängen 6 und 9 • Sportprofilklassen in den Jahrgängen 6 und 7 • Klettern und Fußball als Schwerpunktprofile (ab Klasse 6) **Ziele:** • Vermittlung von Bewegungsfreude und Gesundheitsbewusstsein • faires Sporttreiben in einer respektvollen und verant-wortungsbewussten Art und Weise • Vermittlung von Bewegungskompetenzen	**Übermittagsbetreuung:** • offene Sporthalle in der Mittagspause an drei Tagen pro Woche • Betreuung durch Fachlehrkräfte • Möglichkeiten, für Sport-prüfungen oder Sport-eignungsprüfungen zu trainieren • Kletteraktion für Grundschüler, Sicherung durch Schüler*innen der Mittelstufe • Sport- und Spieletag • Lehrer-Schüler-Turnier beim Sommerfest	**AGs:** • Fußball für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 5-10 • Leichtathletik für Mädchen und Jungen (Sek I) • Pferde-AG: Reiten und Pferdeführerschein • Schach-AG **Vertiefung:** • Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen wie z.B. Köln-Marathon • Regelmäßige Wettkämpfe in Fußball und Leichtathletik • Je nach Rahmenbedingungen: Teilnahme an Wettkämpfen in weiteren Sportarten	• Große Dreifachturnhalle • Große Kletterwand • Schwimmbad und Einfachturnhalle in Vogelsang • Boulderanlage im JSG 2 • Sportplatz mit Leichtathletikanlage im Stadtgebiet • Wanderwege im Nationalpark Eifel

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften und Technik

Zielsetzung: In den MINT-Fächern fördern wir problemlösendes Denken und sensibilisieren die Schüler*innen für die Natur und Umwelt, damit sie sie schützen und verantwortungsbewusst mit den natürlichen Ressourcen umgehen.



Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: MINT

	Besonderheiten am JSG	Außerunterrichtliche Angebote	Ausstattung
Biologie	• Vermittlung des in seiner ganzen inhaltlichen Breite umfassenden naturwissenschaftlichen Bildes von der Wissenschaft der Lebewesen durch einen theorie- und praxisorientierten Unterricht • Besonderer Fokus: stetige Einbindung des Nationalparks Eifel in das Unterrichtsgeschehen, insbes. bei Betrachtung von ökologischen Sachzusammenhängen	• themenorientierte Exkursionen im Bereich der Ökologie, Genetik und Evolution im Oberstufenunterricht • diverse AGs, in denen die praktische und schülerorientierte Arbeit zur Vermittlung von ökologischen Sachzusammenhängen im Vordergrund steht: - Schulgarten-AG - Bienen-AG - Streuobstwiesen-Projekt	• zwei Vorbereitungsräume, die zur Durchführung von Schülerexperimenten genutzt werden. • Mikroskope, zahlreiche Modelle und eine umfangreiche digitale Ausstattung für einen innovativen naturwissenschaftlichen Unterricht
Chemie	• Durchgehender Fachunterricht ab Klasse 7 • In der Qualifikationsphase Grund- und Leistungskurse • Projektkurse in der Qualifikationsphase mit MINT-Schwerpunkt	• Besuch außerschulischer Lernorte wie Feuerwehr, Kläranlage, BayLab • Einbindung der Partner Schoeller-Werke und ANTalive • Wettbewerbsangebote: Chemie, die stimmt; Dechemax; Chem-pions	• Großer Fachraum mit: Schülerarbeitsplätzen mit Wasser-, Gas- und Stromversorgung, Experimentiergeräten im Klassensatz, Großem Panorama-Abzug, PC, Beamer, Boxen, Drucker • Große Sammlung / Vorbereitungsraum
Physik	• Gesichertes Angebot von Physikkursen in der Oberstufe bis hin zum Abitur • Eigene Physiketage mit zeitgemäß ausgestatteten und für Schülerexperimente geeigneten Fachräumen	• Lernpartnerschaft mit der Firma Schoeller in Hellenthal • Führungen durch die dortigen Labore (REM und Mechanisches Labor) • Besuch der Physikshow an der Universität Bonn	• Umfangreiche Ausstattung mit Materialien für Schülerversuche • Zeitgemäße und an den Vorgaben fürs Abitur ausgerichtete Sammlung an Versuchsmaterialien

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: MINT

	Besonderheiten am JSG	Außerunterrichtliche Angebote	Ausstattung
Projektkurs	• „Maker"-Kurs am JSG: Elektronikentwicklung – Leiterplattendesign – 3D-Design – Microcontroller-Programmierung • Abirelevanter Oberstufenkurs für elektronik- und technikbegeisterte Schüler*innen • Teilnahme an regionalen Wettbewerben und Aktionen	• Exkursionen im Rahmen der Schöller-Kooperation am JSG • 3D-Design-Schulung im Rahmen der Kooperation mit AntAlive und der Universität Aachen	• 3D- Drucker • Microcontroller-Enwicklungsumgebungen • Elektronikwerkzeug und Lötausstattung • Laptops
Informatik	• Teilnahme am landesweiten Modellversuch „Informatik in der Erprobungsstufe" • Informatik ist Regelfach in der Erprobungsstufe • Informatik im Wahlpflichtbereich II • Regelmäßige technisch-informatische Projektkurse in der Oberstufe	• AG Lego-Robotik • Teilnahme am jährlichen Robotik-Wettbewerb der RWTH Aachen	• Klassensätze mit 2in1-Convertible-Laptops und iPads • Fachraum Informatik mit standalone-PCs • Lego-Mindstorms EV3 Roboter • 3D-Drucker
Mathematik	• Känguru Wettbewerb für alle Jahrgangsstufen • Individuelle Förderung auch für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler • Förderkurse zur Stärkung der mathematischen Grundbildung am Nachmittag	• Mathe-Olympiade und andere Wettbewerbe für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler (Vorbereitung im Rahmen der individuellen Förderung) • Teilnahme an „Mathe im Advent"	• Klassensätze mit iPads und Standardsoftware (Dynamische Geometrie, Tabellenkalkulation etc.) • Ab Klasse 7 Taschenrechner Casio fx-991DEX Classwiz mit Präsentationssoftware • Oberstufe: Graphikfähiger Taschenrechner TI-Nspire CX

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Gesellschaftswissenschaften

Zielsetzung: Die Auseinandersetzung mit der Welt ist nur dann möglich, wenn man auch etwas von dieser Welt kennenlernt. Unter dieser Voraussetzung arbeiten wir in allen Fächern der Gesellschaftswissenschaften, nämlich Geographie, Geschichte und Politik (Sek. I) bzw. Sozialwissenschaften (Sek. II). Dabei möchten wir das Bewusstsein für ein achtsames Miteinander und die eigene Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme der Schüler*innen stärken.

Besonderheiten am JSG	Außerunterrichtliche Angebote	Methodisches Arbeiten in allen Fächern	Fachliche Partner
Projektunterricht: • Deutsch-Geschichte in den Jahrgängen 7+8: Bearbeitung regionalgeschichtlicher Fragen, z.B. Juden im Schleidener Tal; Wollseifen • Projektkurse in der Q1: Fachübergreifende Arbeit mit gesellschaftlich relevantem Bezug, z.B.: Flüchtlingsthematik, Geschichte der Schule	Exkursionen finden zu den gegenwärtig relevanten Themen statt, z.B.: • Geographie: Besuch des Tagebaus Garzweiler (EP) • Geschichte: Gelände- und Ausstellungsführung in der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang; Haus der Geschichte in Bonn; Zeitzeugengespräche	eigenständiges und verantwortungsvolles Denken durch: • Recherche, Analyse und Auswertung schriftlicher und bildlicher Quellen • Meinungsbildung und Einüben einer adäquaten Diskussionskultur • Stärkung der Urteilskompetenz ⇒ Gegenwartsbezüge herstellen ⇒ aktuelle Fragen und Problemstellungen bedenken bzw. beantworten	• Bildungspartnerschaft mit Vogelsang iP • Kooperation mit Geschichtsforum Schleiden e.V.

Zukunftsziele des Fachbereichs

Ausbau und feste Verankerung des außerschulischen Lernens, insbesondere auch fachübergreifend und fächerverbindend.

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Kunst – Musik – Literatur

Würfelmännchen bauen und in verschiedenen Umgebungen und Handlungen fotografieren, Holly Schneider 6b

Acrylmalerei mit Grattage und Décalcomanie zum Thema *Die Rückeroberung der Stadt*, Ariana Pelster Q2

SportlerIn in Signalfarben vor Landschaft in Naturfarben, Helena Leisten 8b

Fotosammlung eines Architekturelementes und Präsentation mit der Smartphone-App *Pic Collage*, Lene Frewell 9b

Kunst 2020

Drahtfigur des fruchtbaren Momentes einer bestimmten Sportart, Vivien Schütte Q1

Materialdruck mit grafisch-malerischer Ergänzung, Anjali Thapar 8b

Selbstporträt in expressionistischer Malweise mit Ölkreiden, Melinda Hörnchen EF

Abstraktes Selbstporträt nach Blindzeichnungen auf Collage, Jason Bergen EF

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Kunst – Musik – Literatur

Zielsetzung: Im Sinne der Identitätsbildung ermöglichen wir unseren Schüler*innen, ihre musikalischen, künstlerischen und schauspielerischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

	Unterrichtsschwerpunkte	Außerunterrichtliche Angebote	Ausstattung
Allgemein	• in der Unterstufe (G9): in Klasse 5 durchgängig zwei Stunden **Musik** und in Klasse 5 und 6 durchgängig zwei Stunden **Kunst** • in der Mittelstufe (G9): in Klasse 7, 8 und 10 durchgängig zwei Wochenstunden Musik und in Klasse 8 und 9 durchgängig zwei Wochenstunden Kunst; wahlweise Förderkurs: **Darstellen und Gestalten (kurz: DuG)** • Wahlmöglichkeit von Musik oder Kunst in der Oberstufe; zusätzliche Wahlmöglichkeit des **Literaturkurses** in der Qualifikationsphase I	Gerade in den über den Unterricht hinausgehenden Angeboten in den künstlerisch-kreativen Fächern können die Schüler*innen engagiert lernen und einen alternativen Zugriff auf unterrichtliche Themen erlangen. Verantwortliches Handeln ist unabdingbar, wenn man gemeinsam z.B. ein Theaterstück auf die Bühne bringt oder Teil der Band ist; es kommt auf das Engagement jedes Einzelnen an und lehrt die Schüler*innen achtsam miteinander umzugehen, sodass sie ganzheitlich gebildet werden. Und dabei soll die Freude an Kunst, Musik und Theaterspiel nie zu kurz kommen.	
Musik	• Aufbau von musikalischen Grundfähigkeiten • Kennenlernen verschiedener Musiker und ihrer Werke sowie einzelner Epochen der Musikgeschichte • Wahlpflichtbereich Jahrgang 6/7: Bläserklasse mit möglicher Weiterführung bis Jahrgang 9 • Drehtürmodell ab Jahrgang 6	• Musikalische Gestaltung verschiedener schulischer Veranstaltungen • Musikalische Gestaltung schulfremder Veranstaltungen durch die Schulband	• Musikraum • Keyboard-Raum mit zahlreichen Keyboards • Zukünftig: große Aula als Proben- und Aufführungsraum

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Kunst – Musik – Literatur

	Unterrichtsschwerpunkte	Außerunterrichtliche Angebote	Ausstattung
Kunst	• praktisches Arbeiten in vielfältigen künstlerischen Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Fotografie, Plastik und Druckgraphik mit den entsprechenden Werkstoffen und Medien • Kennenlernen verschiedener Künstler*innen und ihrer Werke, einzelner Epochen und Stile der Kunstgeschichte und Einblicke in die zeitgenössische Kunst • individuelle Förderung der künstlerischen Ausdrucksfähigkeit • Förderung kreativen Handelns in projektorientierten Gruppenarbeiten • Exkursionen in Kunstmuseen (z. B. Museum Ludwig in Köln) • Unterrichtseinheiten zur digitalen Bildbearbeitung	• Gestaltung des Schulgebäudes und -hofes (Wechselausstellungen, Projekte) • Produktion von Bühnenbildern und Festdekorationen • jährlicher schulinterner Wettbewerb zur Covergestaltung des JSG-Schuljahresplaners • Teilnahme an schulexternen Kreativwett-bewerben und Ausstellungen von Schüler*innen-Arbeiten an außerschulischen Orten (z. B. Rathaus Schleiden, Galerie Eifel Kunst) • Mappenberatung für gestalterische Studiengänge • künstlerische Aktionen an Kreativnach-mittagen und am Tag der offenen Tür mit wechselnden Themen (praktisches Arbeiten)	• zwei Kunsträume • ein Werkraum • Druckerpresse, Brennofen, Werkzeuge für verschiedene Techniken • Ausstellungsflächen und -vitrinen im Schulgebäude

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fachliches Profil: Kunst – Musik – Literatur

	Unterrichtsschwerpunkte	Außerunterrichtliche Angebote	Ausstattung
Theaterarbeit	**Mittelstufe:** • Einführung in theatralische Ausdrucksträger, insbesondere das Körpertheater, • Entwicklung eines Stücks entweder auf Grundlage einer literarischen Vorlage, die dramatisiert wird (zum Beispiel Balladen, Kurzgeschichten oder Erzählungen wie „Die Waage der Baleks“), oder eines Themas (z.B. Helden), das von Schüler*innen in Szenen verarbeitet und in einem Theaterstück zusammengeführt wird. **Oberstufe: Literaturkurs** • Entwicklung eines Stücks, dessen literarische Vorlage Teil des Curriculums ist und/oder gesellschaftsrelevante Themen betrachtet. Aufführung am Ende des Schuljahres, so z.B. 2018 Goethes „Faust“ 2019 Shakespeares „Die Lustigen Weiber von Windsor“ unter dem Titel „Fröhliche Weiber“ in Anlehnung an die Me-Too-Debatte	**Darstellen und Gestalten (Mittelstufe)** • Werkschau am Tag der offenen Tür • Aufführung des gesamten Stücks am Ende des Schuljahres für Klassen der Unterstufe; dabei erfolgt im Deutschunterricht eine Vorbereitung der Zuschauer auf den Theaterbesuch sowie eine Nachbearbeitung des Gesehenen. **Theaterbesuche (in der Oberstufe)** Exkursionen zu Theateraufführungen in z.B. Aachen, Bonn und Köln	**Aktuell:** • Mensa der Realschule • Bühne des Gemünder Kursaals **Zukünftig:** • große Aula als Proben- und Aufführungsraum

Individuelle Förderung

Zielsetzung: Wir berücksichtigen die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und die daraus entstehende Nachfrage nach Betreuung und Förderung der Kinder und Jugendlichen, indem wir die individuelle Förderung fest im schulischen Alltag verankern. Dadurch erhalten die Schüler*innen durch die Unterstützung ihrer Lehrer*innen die Chance, ihr individuelles Potenzial zu entdecken und zu entwickeln.

Individuelle Förderung

Fachspezifische Förderung

Die Förderung der Schüler*innen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Latein und Französisch erfolgt durch Fachlehrer*innen auf der Grundlage einer individuellen Analyse in enger Zusammenarbeit mit den jeweilig unterrichtenden Lehrkräften.

Die Stunden sind konzeptionell so angelegt, dass sowohl die Stärken sowie besonderen Interessen als auch die Schwächen der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers gefördert werden können.

Jahrgangsstufenspezifische Förderung

5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
Vormittags				
eine Stunde Soziales Lernen	je eine Stunde Naturwissen-schaften, Soziales Lernen	je eine Stunde Deutsch, Englisch	je eine Stunde Deutsch, Mathematik, Englisch	je eine Stunde Mathematik
Nachmittags				
	je zwei Stunden Englisch → Angebot an Eltern und Schüler*innen, Anmeldung notwendig	je zwei Stunden Mathematik → Zuweisung durch die Schule nach Förderbedarf	je zwei Stunden Mathematik/Latein, Englisch → Zuweisung durch die Schule nach Förderbedarf	je zwei Stunden Mathematik → Zuweisung durch die Schule nach Förderbedarf
		• DuG (Darstellen und Gestalten) • Deutsch-Geschichte • Bio/Erdkunde • DELF → nach Wahl durch die Schüler*innen		

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Wettbewerbe und Zertifikate für Schüler*innen

Zielsetzung: Damit unsere Schüler*innen Schule nicht nur als bloßen Lernort wahrnehmen, bieten wir ihnen mit der Teilnahme an Wettbewerben die Möglichkeit, sich über den Unterricht hinaus fächer- und jahrgangsübergreifend sowie überregional mit anderen zu messen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und Schule als Ort der Kooperation und des sozialen Miteinanders zu erleben, in dem sich Engagement in vielfältiger Weise lohnen kann. Daher wird am JSG regelmäßig die Möglichkeit geboten, an bestimmten Wettbewerben oder Zertifizierungsverfahren teilzunehmen.

mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich

- Känguru der Mathematik
- Mathematik-Olympiade
- Roboscope-Wettbewerb der RWTH Aachen
- Chemie, die stimmt Bio-logisch!

Sprachlicher Bereich

- The Big Challenge (Englisch)
- DELF (Französisch-Zertifikat)
- LCCI Zertifikatsprüfung der IHK London
- Essaywettbewerb der Berkenkamp-Stiftung

Sozialer, gesellschaftswissen-schaftlicher Bereich

- Diercke-Wissen (Geographie)
- „denkmal aktiv“
- Erste-Hilfe-Wettbewerb
- Service Learning: sozialgenial

Sportlicher Bereich

- Jugend trainiert für Olympia (Fußball, Leichtathletik)
- Köln- und Bonn-Marathon
- Tanzende Schule NRW
- Kletterschein im Sportprofilkurs

Schulinternes

- Wettbewerb: Covergestaltung des Schuljahresplaners
- Mofa-Kurs (Prüfbescheinigung zum Führen von Mofas)

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Arbeitsgemeinschaften und Übermittagsangebote

Zielsetzung: Wir begreifen das JSG als Ort des Miteinanders und bieten unseren Schüler*innen die Gelegenheit, außerhalb eines Bewertungskontextes mit uns gemeinsamen Interessen nachzugehen und Projekte gemeinsam zu gestalten. In der verbindlichen Zusammenarbeit lernen die Schüler*innen die Voraussetzungen für gelungene Gemeinschaft kennen, da sie für die gesamte Gruppe Verantwortung übernehmen.

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Arbeitsgemeinschaften und Übermittagsangebote 2021/22

AG/ÜBM	Zielgruppe	Ziele	Vorgehensweise	Dauer
Bienen-AG	ab Jahrgang 7	• Heranführung ans Imkern • Umweltbewusstsein fördern	• Begleitung der Schulbienen durch das Imkerjahr	90 Min. (AG-Nachmittag)
Chor-AG	alle			
Computer-AG	Jahrgang 6 - 8			
Fußball-AG	Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen	• Erfolgreiches Abschneiden bei Wettbewerben • Freude an gemeinsamer Bewegung	• Schulung von Technik und Taktik je nach Leistungsstand	90 Min. (AG-Nachmittag)
Garten-AG ‚Querbeet'	Jahrgang 5-7	• Umweltbewusstsein fördern • Pflege von Schulgarten und –gelände, Streuobstwiese	• Lernen mit Kopf, Herz und Hand	90 Min. (AG-Nachmittag)
Marathon – Wir laufen um die Welt	ab Jahrgang 5	• Individuelle Förderung • Teilnahme an Wettbewerben	• Gezieltes Training im Laufen, Springen, Werfen	45 Min. (ÜBM-Angebot)
Modellbahn-AG	ab Jahrgang 5	• Nachbau der Oleftalbahn (Kall-Hellenthal) im Maßstab 1:87 (H0)	• Modellbau, Streckenbau, Schreinerei, Elektronik • Exkursionen	45 Min. (ÜBM-Angebot)
Nationalparkschule-AG				
Öffentlichkeitsarbeit	ab Jahrgang 5	• Repräsentation der Schule nach außen • Anfertigung einer Schülerzeitung • Betreuung der Schulhomepage	• Einführung in journalistisches Schreiben • technische und redaktionelle Arbeiten	90 Min. (AG-Nachmittag)
Pferde-AG	ab Jahrgang 6	• Erwerb des Pferde-Basispasses • Erwerb des Voltigierabzeichens	• Schwerpunkt im praktischen Arbeiten: Einführung in Pferdekunde und –pflege	90 Min. (AG-Nachmittag)

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Arbeitsgemeinschaften und Übermittagsangebote 2021/22

AG/ÜBMS	Zielgruppe	Ziele	Vorgehensweise	Dauer
Polen-AG Schüleraustausch Warschau/Polen	Jahrgang 6-8	• Vorbereitung des Austausches mit unserer Partnerschule in Warschau	• Vermittlung von polnischer Geschichte, Landeskunde, Grundlagen der polnischen Sprache • Theaterarbeit	90 Min., 14-tägig
Rhetorik-AG „Über die Zukunft diskutieren“	ab Jahrgang 8			
Schach-AG	ab Jahrgang 5	• Erweiterung der kognitiv-strategischen Fähigkeiten	• Regelkunde • Strategien • Spielfähigkeit	45 Min. (ÜBM-Angebot)
Schulsanitätsdienst-AG	ab Jahrgang 7	• Erste Hilfe bei Schulveranstaltungen, Ausflügen, im Schulalltag • Bereitstellung von Verbandsmaterial	• Erwerb von Erste-Hilfe-Grundausbildung • praxisnahe Übungen zur Ersthilfe	90 Min., (AG-Nachmittag), 14-tägig
Schulband-AG „Die Schulband rockt das JSG“	ab Jahrgang 8	• Auftritte bei Schulveranstaltungen	• Bandproben	45 Min. (ÜBM-Angebot)
Schülerzeitung-AG				
Spiele-AG „Wir spielen, was die Würfel, Karten und Figuren hergeben!“				
Tanz-AG „Tanzende Schule“	Jahrgang 5-7	• Auftritte bei Schulveranstaltungen und Wettbewerben	• Choreographien einstudieren	90 Min., (Nachmittag)
Theater-AG	Jahrgang 7 - 8			
Uganda-AG Schulpartnerschaft mit der Maapera Sen. Sec. School Kalungu	ab Jahrgang 9	• Unterstützung und Besuch unserer Partnerschule • Organisation „Tag für Afrika“	• Vertiefte Auseinandersetzung mit Leben und Lernen in Uganda	45 Min. (ÜBM-Angebot)
Veranstaltungstechnik-AG	ab Jahrgang 8	• Begleitung von Schulveranstaltungen mit professioneller Ton- und Lichttechnik	• Wartung und Selbstbau von technischen Geräten	

Nachmittagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 2014/2015 bietet das JSG eine Betreuung am Nachmittag bis 15:30 Uhr an. Vorrangig richtet sich das Angebot der Nachmittagsbetreuung an Schüler*innen der Klassen 5 bis 7, ist aber bei entsprechenden Kapazitäten auch für ältere Schüler*innen offen. Eltern können entscheiden, an welchen Wochentagen eine Betreuung bis 15:30 Uhr gewünscht ist. Die Anmeldung erfolgt für das laufende Halbjahr und ist für diesen Zeitraum verbindlich.

Die Betreuerinnen, zurzeit zwei engagierte Mütter mit entsprechender Qualifikation, unterstützen die Schüler*innen bei der Anfertigung der Hausaufgaben, sodass diese, soweit es möglich ist, bereits in der Schule erledigt werden können. Anschließend gibt es Spiel- und Bewegungsangebote und – je nach Interesse – auch Bastel- und Malangebote sowie Lerntrainings.

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Talentscouting am JSG

Zielsetzung: Mit dem Programm Talentscouting fördern wir Bildungs- und Chancengerechtigkeit in Kooperation mit der RWTH und FH Aachen, indem talentierte Schüler*innen individuell, langfristig und ergebnisoffen im Übergang Schule-Ausbildung/Studium unterstützt und begleitet werden. Damit stellt es eine Ergänzung des Beratungskonzeptes am JSG dar.

Konkret bedeutet das für die Aufgaben des Talentscouts:

- Entdecken der beruflichen Interessen und Stärken gemeinsam mit den Schüler*innen
- Entwicklung von Visionen für die Zukunft
- Auf- und Ausbau des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten
- Praktische Unterstützung bei der Entscheidungsfindung
- Workshops als Studienorientierungs- und Kompetenztrainingsangebote
- Abbau von Informationsdefiziten der Schüler*innen
- Beratung zur Studienfinanzierung: Stipendien / BAFöG

Daniela Möller, Talentscout am JSG seit dem Schuljahr 2018/19

in Kooperation mit

RWTH AACHEN UNIVERSITY

FH AACHEN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

NRW TALENT SCOUTING

Teil II: JSG – Unsere Schule … als Lernort

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Studien- und Berufswahlorientierung

Zielsetzung: Wir bieten unseren Schüler*innen eine systematische Berufs- und Studienorientierung, um ihnen eine reflektierte Berufs- und Studienwahlentscheidung zu ermöglichen, sodass sie noch während ihrer Schulzeit realistische Ausbildungsperspektiven
zum Anschluss an die allgemeinbildende Schule entwickeln können.

Weitere Angebote am JSG:

- Berufsorientierungsbüro BOB
- Elterninformationsabende
- Fächerübergreifende Verankerung im Schulcurriculum
- Regelmäßige und individuelle Beratungsangebote sowie Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit
- Informationsveranstaltungen zum Hochschulstart und Dualen Studium
- Talentscouting u.v.m.

4 … JSG mit Konzept

Konzept

Konzept

Konzept

Konzen

Teil II: JSG – Unsere Schule … mit Konzept

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Digitales Lehren und Lernen

Zielsetzung: Mit der Fokussierung auf digitales Lehren und Lernen wollen wir die Lebenswirklichkeit der Schüler*innen in schulisches Leben integrieren. Dazu gehört vor allem das Erlernen eines verantwortungsbewussten und fachlich kompetenten Umgangs mit digitalen Medien. Zudem ermöglicht zeitgemäßes Lernen durch die Passung von Inhalt, Form und Rezipient und die sich daraus ergebende Aktivierung unterschiedlicher Lernkanäle ein hohes Maß an Individualisierung. Den Schüler*innen werden so vielfältige Möglichkeiten geboten, den eigenen Lernprozess zu steuern und sich in der digitalisierten (Berufs-)Welt zurechtzufinden.

Infrastruktur/Ausstattung

- Ausgestattung aller Klassen- und Fachräume mit W-LAN, Beamern und PCs
- Neuer Schultrakt mit modernster digitaler Whiteboard-Technologie
- 112 iPads und 16 Laptops für einen modularen Einsatz im Unterricht
- Informatikraum mit 30 Arbeitsplätzen

Medienscouts

Um nicht nur Chancen, sondern auch die Risiken medialer Angebote zu erkennen und diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können, werden Medienscouts ab Klasse 5 tätig. Einzelne Schüler*innen werden in Fortbildungen zu Medienscouts ausgebildet. Dabei erweitern sie ihre eigene Medienkompetenz, erwerben Wissen über den sicheren Medienumgang und werden dazu befähigt, dieses Wissen Mitschülern zu vermitteln und sie bei Fragen zu unterstützen. Der Ansatz der „Peer-Education“ (Lernen durch Lehren; Gleichaltrige übernehmen dabei die Funktion von Lehrenden) ist hierbei besonders hilfreich, denn einerseits lernen junge Menschen lieber von Gleichaltrigen und andererseits können sie Gleichaltrige aufgrund eines ähnlichen Mediennutzungsverhaltens zielgruppenadäquat aufklären.

Digitales Lernen

» Lernplattform Lo-Net 2
lo-net² bietet als Lernplattform sowohl einen orts- und zeitunabhängigen Zugriff auf alle schulinternen und plattformweiten Ressourcen als auch die Möglichkeit für kollaborative Arbeitsformen. Es erleichtert die schulinterne Kommunikation, indem Klassen, Gruppen und AGs als Online-Arbeitsräume eingerichtet oder Daten- und Kommunikationspools für Fachschaften angelegt werden können. So werden z.B. Lerninhalte online zur Verfügung gestellt, so dass Schüler*innen auch außerhalb der Schule auf schulische (Lern-)Inhalte zugreifen oder mit anderen Schüler*innen online zusammen arbeiten können.

» Modellvorhaben Informatik in Klasse 5 und 6
Das JSG nimmt an diesem landesweiten Schulversuch (2018-2022) erfolgreich teil. Dieses Projekt schließt die Lücke zwischen Informatik in der Grundschule und Informatik im Wahlpflichtbereich der Klassen 8 und 9.

» Informatik Differenzierung Jg. 8-9
Die Schüler*innen arbeiten im Spannungsfeld von eigenem Tempo und Team-Learning an klassischen Grundlagenproblemen der Informatik. Die Themen werden anschaulich mit modernem, entdeckendem Unterricht aufbereitet.

Digitales Lehren

» Medienkonzept
Alle Unterrichtsfächer vermitteln Medienkompetenzen. Die Schüler*innen am JSG werden ab Klasse 5 in die ganze Vielfalt und Breite der Medienwelt eingeführt und optimal auf die weitere Schullaufbahn, Studium und Beruf vorbereitet. Unser Medienkonzept im Aufbau bildet dies ab und setzt passgenaue, sinnvolle Schwerpunkte.

» Die Kooperation im Netzwerk Zukunftsschulen forciert die Einbettung des Medienkompetenzrahmen (MKR) bzw. der digitalen Zielsetzungen der Kernlehrpläne (KLP) in die schulinternen Lehrpläne. Darin werden fachspezifisch sowie ggf. auch fach- bzw. schulformübergreifend Unterrichtssequenzen erarbeitet und evaluiert, die den Anforderungen des MKR, der KLP und den Voraussetzungen seitens der beteiligten Schulen gerecht werden.

» Interne Fortbildung: Im Rahmen der **Digitalen Mittagspause** erhalten die Kolleg*innen die Möglichkeit, ihre digitalen Unterrichtserfahrungen vorzustellen, zu reflektieren oder gemeinsam Probleme in der Nutzung und Anwendung digitaler Tools und Unterrichtsformate zu lösen.

Beratungskonzept

Beratungsteam
Seit September 2015 gibt es am JSG Beratungslehrer*innen, welche jeweils eine einjährige Fortbildung durch die Bezirksregierung absolviert haben.

Schwerpunkte der Beratung durch Mitglieder des Beratungsteams
- Beratung von Schüler*innen und Erziehungsberechtigten über präventive und fördernde Maßnahmen beispielsweise im Hinblick auf Lösungen von Lern- und Verhaltensproblemen,
- Beratung von Lehrer*innen zur Vorbeugung und Bewältigung von Lern- und Verhaltensproblemen sowie darin begründeten Konflikten in der Schule,
- Herstellung von Kontakten zu außerschulischen Einrichtungen.

Weitere vielfältige Formen der Beratung von Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen finden statt durch
- Klassenlehrer*innen der Sek. I
- Jahrgangsstufenleiter*innen der Sek. II
- Unterstufen-, Mittelstufen-, Oberstufenkoordinator*innen
- alle Lehrer*innen (Sprechstunde!)
- SV-Lehrer*in
- Lehrerrat
- Gleichstellungsbeauftragte
- Berufsorientierungsbüro/Arbeitsamt Brühl
- Expertentag (alle zwei Jahre)
- Externe Anbieter zur Gewaltprävention
- Informationsabende zur Schullaufbahn, Drogenprävention etc.

Zukünftig soll Beratung am JSG in weiteren Bereichen weiter optimiert werden durch:
- Informationsaustausch
- Strukturierung und Dokumentierung von Beratung
- Etablierung von Zusammenarbeit mit externen Beratungseinrichtungen
- Anstreben der Wiedereinführung der Streitschlichtung

Allgemeines Leistungskonzept

Zielsetzung: Das Leistungskonzept des JSG soll Grundsätze der Leistungsbewertung für alle Fächer der Sekundarstufen I und II transparent machen und diese standardisieren, konkretisieren und dokumentieren.

Rechtlicher Rahmen

Den schulrechtlichen Rahmen für die Leistungsbeurteilung bilden die entsprechenden Angaben im Schulgesetz NRW (§ § 48 – 52 SchulG) und in den derzeit gültigen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen (§ 6 APO-SI, § § 13-19 APO-GOSt). Fachspezifische Besonderheiten bei der Leistungsbewertung regeln die Fachgruppen im Rahmen ihrer Curricula und ihres fachbezogenen Leistungskonzeptes.

Beurteilungsbereiche

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen. Beide Beurteilungsbereiche werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt (§ 48 Abs.2 SchulG).

Schriftliche Arbeiten

Für die schriftlichen Arbeiten gilt:

» hinreichende Vorbereitung durch genügend Lern- und Übungsphasen im Unterricht

» rechtzeitige Ankündigung bzgl. Inhalt, Umfang und Art der Prüfung

» Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche

» Wahl einer hinreichend großen Anzahl an Aufgaben (Reliabilitätsgründe), die möglichst nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt sind

» klare und eindeutige Formulierung der Aufgabenstellung

» Sicherstellung einer ausreichenden Bearbeitungszeit

» Ggf. Kennzeichnung einer unterschiedlichen Gewichtung der Aufgaben (z.B. durch Punktangaben)

Sonstige Leistungen im Unterricht

In den Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ gehen z.B. folgende Einzelleistungen ein:

- Mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Protokolle, Interviews)
- schriftliche Übungen (z.B. Abfragen von Vokabeln)
- schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen
- Fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen/Präsentationsleistungen (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiel)
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- Beiträge im Prozess eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen von Gruppenarbeit und projektorientiertem Handeln).

Für die Beurteilung der „mündlichen Beiträge zum Unterricht“ sind folgende Kriterien im Allgemeinen hinzuziehen:

- Quantität und Qualität der Beiträge
- sprachliche Darstellung / Fachsprache
- Gesprächsfähigkeit / Interaktion
- Verhalten bei selbstständigen Arbeitsphasen / Gruppenarbeit etc.

Fahrtenkonzept – Exkursionen und Wandertage „JSG on tour“

Zielsetzung: Schulfahrten dienen der Weiterentwicklung der Persönlichkeit unserer Schüler*innen. Der Blick über den schulalltäglichen Tellerrand ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Schullebens und zugleich ein Kernbereich der pädagogischen Arbeit. Schulfahrten gehören für viele zu den schönsten und nachhaltigsten Erinnerungen an die Schulzeit.

Pädagogische Ziele

- Kennenlernen neuer Klassen- und Stufenverbände und Gemeinschaftsbildung (1)
- Erwerb von fremdsprachlichen Kompetenzen durch Auslandsaufenthalte (2)
- Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen (3)
- Kennenlernen anderer Regionen und Länder auf geografischer, historischer und kultureller Ebene (4)
- Entwicklung einer Offenheit gegenüber anderen Kulturen und eines interkulturellen Austauschs (5)

Rahmenbedingungen

Die Fahrten/Exkursionen werden möglichst parallel organisiert, damit der Unterrichtsausfall minimiert wird. Es gibt feste Zeiträume im Schuljahr, die nicht durch Fahren/Exkursionen unterbrochen werden dürfen, damit verlässliche Lernzeiten ermöglicht werden können. In Klausurphasen werden keine Fahrten/ Exkursionen genehmigt. Die von der Schulleitung genehmigten Fahrten werden langfristig gebucht, damit sich die Familien auf die finanzielle Belastung einstellen können. Entsprechend der Richtlinien und Erlasse zu Schulfahrten wird die Aufsicht kontinuierlich, aktiv und voraussehend von Lehrkräften wahrgenommen.

Studienfahrt 2018 der Q2
nach Edinburgh/Alnwick Castle

Studienfahrt 2019 der Q2
in die Toskana/ Pisa

Studienfahrt 2020 der Q2
nach Leipzig / Nationalpark
Sächsische Schweiz

Kennenlern-
fahrt nach
Monschau
2018

Fahrtenkonzept – Exkursionen und Wandertage „JSG on tour“

Obligatorische Fahrten

Jahrgangsstufe	Benennung der Fahrt	Zielort der Fahrt	Dauer	Pädagogisches Ziel	Zeitpunkt	(max.) Kosten
5	Kennenlernfahrt	Monschau	3 Tage	1, 3	Herbst	100 Euro
7	Bewegungs-/ Bildungsfahrt	individuell	3 Tage	3, 4	Herbst	180 Euro
9	Abschlussfahrt	Berlin	5 Tage	3, 4 ,5	Frühjahr	300 Euro
10 (EP)	Orientierungstage	Hattingen	3 Tage	1, 3	Winter	120 Euro
12 (Q2)	Studienfahrt	Innereuropäische Ziele	7-8 Tage	1, 2, 3, 4, 5	Herbst	400 Euro

Fakultative Fahrten und Austauschprogramme

Jahrgangsstufe	Benennung der Fahrt	Zielort der Fahrt	Dauer	Pädagogisches Ziel	Zeitpunkt	(max.) Kosten
6 - 9	Schüleraustausch	Warschau	7-8 Tage	2, 3, 4, 5	Frühjahr	250 Euro
11 (Q1)/12 (Q2)	Besinnungstage	Ziele in der näheren Region	3 Tage	1, 3, 4	Winter	50 Euro
10 - 12 (Q2)	Sprachenfahrt	Valencia	3-4 Tage	2, 3, 4, 5	nach Absprache	200 Euro
12 (Q2)	Kultur-/Bildungsfahrt	Weimar	3 Tage	3, 4, 5	Letztes Wochen-ende im 1. Halbjahr	160 Euro
ab 9	Bildungsfahrt	Uganda	ca. 2 Wochen	2, 3, 4, 5	Sommerferien	abhängig von Fördermitteln

Fahrtenkonzept – Exkursionen und Wandertage „JSG on tour“

Austauschprogramme

Deutsch-Polnischer Jugendaustausch	Partnerschaft mit der Mapeera Senior School in Uganda	Valencia
• Seit zehn Jahren findet jedes Jahr der Austausch mit unserer Partnerschule in Warschau statt. • Die Schüler*innen bereiten sich in einer Nachmittags-AG landeskundlich und sprachlich auf den Austausch vor und verbringen dann eine Woche mit ihren Austauschpartner*innen in Warschau, von denen sie umgekehrt für eine Woche in Schleiden besucht werden. Vielen Schüler*innen hat es so viel Freude gemacht, dass sie gleich mehrmals teilgenommen haben. • Die Projekte, die während der gemeinsamen Zeit durchgeführt werden, sind Teil unseres „sozialgenial“-Profils. • Mit einem unserer Projekte haben wir den Richeza-Preis des Landes NRW gewonnen. Der Austausch wird gefördert vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk.	• Seit mehreren Jahren arbeitet unsere Schule mit einer Partnerschule in Uganda zusammen. • In der Uganda-AG setzen sich die Schüler*innen im Sinne des interkulturellen Lernens mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten des Lebens und Lernens in Uganda und Deutschland auseinander. • Der jährlich stattfindende „Tag für Afrika“, bei dem die Schüler*innen durch freiwillige Arbeitseinsätze Geld erarbeiten, hat bereits zur Finanzierung einiger Projekte der Partnerschule beigetragen, u.a. zum Bau einer Küche und eines Schlafsaals. • Die wechselseitigen Besuche und Hospitationen der beiden Schulleiter haben eine sehr gute Grundlage geschaffen für einen partnerschaftlichen Austausch mit dem Ziel, voneinander zu lernen. • Das Projekt wird unterstützt durch die Organisation Probono.	• Seit zwei Jahren gibt es in der Oberstufe Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache. • Im März 2020 besuchten Spanisch-Kursteilnehmer*innen die Austauschschule in Valencia.

Fahrtenkonzept – Exkursionen und Wandertage „JSG on tour“

Exkursionen

In einigen Fächern werden themenbezogene Exkursionen angeboten; diese sind in der Regel in den Schulinternen Lehrplänen fest vorgesehen.

Wandertage

Pro Halbjahr findet ein Wandertag statt, der in allen Jahrgangsstufen in der Woche vor den Herbstferien sowie in der Woche vor den Sommerferien unter verschiedenen Schwerpunkten stattfindet, z.B.:

ökologisch

- Nationalpark Eifel, Wildniswerkstatt Düttling, Wilder Kermeter, Schöpfungspfad
- Wildfreigehege Hellenthal
- Naturzentrum Nettersheim

kulturell

- Römisch-Germanisches Museum
- Kölner Dom
- Haus der Geschichte in Bonn

sozial

- Kletterpark
- Teambuilding-Programme in Nettersheim
- Escape-Room

sportlich

- Aktivi Kall
- Eislaufbahn Köln
- Freibad Schleiden/Gemünd
- Klettern an der Kletterwand der Schule
- Wanderungen rund um Schleiden

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Fortbildungskonzept

Zielsetzung: Die Unterrichtenden übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen, damit ein erfolgreiches fachliches und pädagogisches Arbeiten stattfindet (vgl. Leitbildgedanke Engagiert Lernen).

Übersicht schulinterner Fortbildungen

Nov. 2020	Lernen und Lehren mit digitalen Tools Auf dem Weg zum Schüler*innen Feedback: Der Fragebogen
Jan. 2020	Umgang mit schwer belasteten Jugendlichen
Okt. 2019	Erste Schritte zu einer Feedback-Kultur
Nov. 2018	Steigerung von Leistungsmotivation
März 2018	Bildungskongress Köln: Print und digital – Unterricht heute und morgen gestalten
Okt. 2017	Impulse für kulturelle Bildung am Gymnasium
Juni 2017	Lernen und Lehren mit digitalen Tools
Nov. 2016	Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen
Mai 2016	Teamentwicklungsworkshop Common Ground
Nov. 2015	Verbesserung der Unterrichtsqualität durch Individualisierung

Arten von Fortbildungen

Fortbildungen für das gesamte Kollegium finden in der Regel im Rahmen von ganztägigen Pädagogischen Tagen zweimal pro Schuljahr statt. Die Themen werden am Bedarf orientiert, sowohl in Hinblick auf die Entwicklung von Schule, Unterricht und Kollegium als auch auf pädagogische und technische Innovationen.

Fortbildungen für (interessierte) Teilgruppen des Kollegiums finden nach Bedarf statt, z.B. Fortbildung der Schulentwicklungsgruppe durch Schulentwickler der Bezirksregierung oder kollegiumsinterne Fortbildung zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht in Form der ‚Digitalen Mittagspause' oder Erste-Hilfe-Kurse.

Individuelle Fortbildungen, z.B. in einzelnen Fächern, ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben, individuellen Interessen einzelner Kolleg*innen und besonderen Aufgaben innerhalb der Schule (z.B. Schild-Fortbildungen zur Schulverwaltung, Ausbildung als Beratungslehrer*in, Medienscout, …).

Organisation

Bedarfsermittlung von Fortbildungen für …

- das gesamte Kollegium findet in Absprache mit Schulleitung, Schulentwicklungsgruppe (SEG), Lehrerrat und Kollegium statt,
- Teilgruppen erfolgt nach dem Angebot-Nachfrage-Prinzip (Biete… - Benötige …) und wird durch Aushang oder digitale Abfrage individuell organisiert,
- einzelne Fachschaften erfolgt in der jeweiligen Fachkonferenz, in der ebenfalls Ergebnisse besuchter Fortbildungen ausgetauscht und evaluiert werden sollen.

Anbieter:

- v.a. Kompetenzteams verschiedener Regionen (z.B. Euskirchen, Köln, Düren, …)
- individuelle (externe) Anbieter/Dienstleister
- Kollegen und Kolleginnen

Finanzierung:
schuleigener Fortbildungsetat; auch bei individuellen Fortbildungen, die der Schulentwicklung dienen

Evaluation:
Evaluation erfolgt in Dienstbesprechungen, Lehrer- und Fachkonferenzen, Arbeitsgemeinschaften

JSG

Teil II: JSG – Unsere Schule … mit Konzept

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Evaluation/Feedback

	Bereich/Gegenstand	Beteiligte	Instrument	Umgang mit den Daten	Verantwortliche
SCHULENT-WICKLUNG	**Schulprogramm**	Alle Lehrpersonen	Dokumentenanalyse (Überarbeitung/ Aktualisierung)	Rückmeldung an Steuergruppe	Steuergruppe, Schulleitung
	Fachübergreifende Curricula und Konzepte (Medien-, Leistungs-, Berufsorientierungskonzept, etc.)	Verantwortliche, Fachvorsitzende, Schulentwicklungsgruppe	Dokumentenanalyse (Überarbeitung/Aktualisierung)	Rückmeldung an die Verantwortlichen	s. Beteiligte
	Schüler*innen-/Elternfeedback: Übergang auf das Gymnasium	Schüler*innen der Jgst. 5 u. deren Erziehungsberechtigte	(computerbasierter) Fragebogen	Schlussfolgerungen ziehen/Maßnahmen planen	Erprobungsstufenkoordination
UNTERRICHTSENTWICKLUNG	**Schulinterne Curricula**	Alle Fachgruppen	Dokumentenanalyse, Unterrichts-beobachtung, Auswertung von Lernerfolgskontrollen und Prüfungen	Überarbeitung in den Fachkonferenzen	Fachgruppen
	Kompetenzerwerb bis Jg. 8 (Lernstandserhebungen 8)	Lernende Jg. 8, Lehrende	Dokumenten-/Statistikanalyse (Auswertung der Lernstandserhebungen)	Schlussfolgerungen ziehen/Maßnahmen planen in Fachkonferenzen	Fachgruppen D, M, E; Mittelstufenkoordination
	Kompetenzerwerb bis zur Einführungsphase (ZP)	Lernende Jg. EF, Lehrende	Dokumenten-/Statistikanalyse (Auswertung der Zentralen Prüfungen)	Schlussfolgerungen ziehen/Maßnahmen planen in Fachkonferenzen	Fachschaften D, M, E; Oberstufenkoordination
	Kompetenzerwerb in der Qualifikationsphase (Abiturergebnisse)	Lernende Jg. Q2, Lehrende	Dokumenten-/Statistikanalyse (Auswertung der Abiturergebnisse)	Schlussfolgerungen ziehen/Maßnahmen planen in Fachkonferenzen	Alle Fachgruppen; Oberstufenkoordination
	Hospitation durch Schulleitung	Lehrende, Schulleitung	Unterrichtsbeobachtung/-bogen	Vertrauliche Besprechung im Tandem	Schulleitung
	IN DER ERPROBUNGSPHASE **Schülerfeedback zum Unterricht**	Lernende Jg. 5- Q2, Lehrende	Fragebogen (ggf. computerbasiert)	Besprechung in Lern- und Fachgruppen, gemeinsam Konsequenzen für das unterrichtliche Handeln formulieren	Lehrende
LEISTUNGS-BEWERTUNG	**Leistungsstände der Klassen** (Vergleichsarbeiten)	Lernende Jg. 5-9, Lehrende	Auswertung der Vergleichsarbeiten	Besprechung im Fachjahrgangsteam; Schlussfolgerungen ziehen in den Fachschaften	v.a. Lehrende der Fächer D, M, E
	Vereinheitlichung der Korrek-turmaßstäbe (Zweitdurchsichten)	Alle Lehrpersonen	Zweitdurchsicht von Klassenarbeiten und Klausuren	Feedback an betreffende Lehrperson und zur Ablage im Sekretariat	Schulleitung
PRAKTIKA	**Berufsfelderkundung**	Lernende Jg. 8, Politik- oder Klassenlehrer*in	Fragebogen	Schlussfolgerungen formulieren	Lehrende der Jgst.
	Potenzialanalyse	Lernende Jg. 8, Eltern, Vertreter d. Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft (BRW)	Feedbackgespräch	Ergebnisse bleiben beim Lernenden	StuBo-Team
	Berufspraktikum	Lernende Jg. EF	Kurze schriftl. individuelle Rückmeldung	Schlussfolgerungen formulieren	Lehrende der Jgst./StuBo-Team
DOKUMEN-TATION	**Vollständigkeit von Klassen- und Kursbüchern**	Alle Lehrpersonen	Dokumentenanalyse (Kurshefte und Klassenbücher)	Rückmeldung an die Lehrpersonen	Unterstufen-/Mittelstufen-/ Oberstufenkoordinatoren
	Leistungssituation der Klassen bzw. Kurse und **individuelle Lernbiografien**	Klassenleiter-, Stufenleiterteam; Stufenkoordinatoren*in	Dokumentenanalyse (Kurshefte und Klassenbücher)	Nutzbarmachung für die pädagogische Arbeit	Unterstufen-/Mittelstufen-/ Oberstufenkoordinatoren